

Lieber Herr Hunko,

auch von mir persönlich noch ganz herzlichen Dank für Ihre schnelle und deutliche Antwort!

Frau Horres und Frau Jungblut haben das in unserer gemeinsamen Pressemitteilung zum feedback auf unseren offenen Brief ausdrücklich gewürdigt; leider hat die regionale Presse das Thema nach Bekanntwerden der Verschiebung der Abstimmung auf den Herbst aber nicht noch einmal aufgegriffen. Aber wir bleiben dran!

Anbei auch zu Ihrer Information ein Leserbrief zum Thema Braunkohle und Armin Laschet, den ich mir nicht verkneifen konnte. In seiner Zeit als EP-Abgeordneter haben wir gut zusammengearbeitet, und er hat uns auch mehrmals geholfen, bspw. bei einem Angriff auf die Vogelschutzrichtlinie durch konservative Abgeordnete im Jahr 2008 (die derzeitige Kritik etwa der Agrarlobby, Waldbesitzern und Jäger im Rahmen des "Fitness Check" ist nicht neu; die Argumente sind die gleichen wie damals).

Derzeit ist sein Verhalten aber mehr als doppelzünftig: er fordert die gerechtere Behandlung der Braunkohle durch den ETS, dessen Reform aber seine Leute in der letzten Legislaturperiode gegen die Stimmen von S&D, Linken und Grünen verhindert haben (angeführt und organisiert von Herbert Reul, den Laschet dennoch wieder zum Spitzenkandidaten für die EP-Wahl im Mai 2014 gemacht hat!)

Beste Grüße,

Claus Mayr